

komba fordert:

Landesregierung muss handeln – sofortige Übertragung des Tarifergebnisses TV-L auf Kommunalbeamte!



Vor einer Woche hat die dbb tarifunion in Potsdam ein Tarifergebnis für die Beschäftigten der Länder erzielt. Folgende Eckpunkte wurden vereinbart:

- Für die Monate Januar und Februar 2009 wird eine Einmalzahlung von insgesamt 40,-- € gezahlt.
- Die Entgelte werden ab dem 01.03.2009 um 40,-- € und anschließend auch zum 01.03.2009 um 3 % erhöht.
- Eine weitere Erhöhung erfolgt am 01.03.2010 um 1,2 %.
- Auszubildende erhalten ab dem 01.03.2009 monatlich 60,-- € mehr und ab 01.03.2010 eine Erhöhung von weiteren 1,2 %.

Ministerpräsident Jürgen Rüttgers und Finanzminister Helmut Linssen haben gegenüber der komba gewerkschaft immer wieder erklärt, dass der Tarifabschluss für die Landesbeschäftigten auf die Beamtinnen und Beamten im Land NRW übertragen werden soll. Die komba gewerkschaft fordert Ministerpräsident Rüttgers auf, bei seinem Wort zu bleiben und das Tarifergebnis ohne Abänderung zu übertragen. **Es ist höchste Zeit für die Vorlage eines entsprechenden Gesetzentwurfs.**

Es kann nicht sein, dass die Beamtinnen und Beamten weitere Sonderopfer bringen müssen. In den vergangenen Jahren hat sich eine Gerechtigkeitslücke zwischen Tarifbereich und Beamtenbereich entwickelt, beispielsweise durch Nullrunden, Wegfall des Urlaubsgeldes, Kürzung der Sonderzahlung usw. Auch bei der Wiederherstellung gleicher Arbeitsbedingungen (z. B. Wochenarbeitszeit) ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Köln, den 09.03.2009

V.i.S.d.P.: Michael Bublies, Stellv. Justiziar der komba gewerkschaft nrw, Norbertstraße 3, 50670 Köln